

7. Oktober 2021

Ökogarten Mödling ist erfolgreichster Teilnehmer aus Österreich beim European Award for Ecological Gardening

Landesrat Martin Eichinger und Präsident Wolfgang Sobotka überreichten die Auszeichnungen

Auf der Bodensee-Insel Mainau bei Konstanz wurde gestern, Mittwoch, zum vierten Mal der „European Award for Ecological Gardening“ vergeben. Präsident Wolfgang Sobotka überreichte gemeinsam mit Landesrat Martin Eichinger die Auszeichnungen. Beide unterstrichen die Bedeutung ökologischer Garten- und Grünraumpflege als wichtige Maßnahme für den Klimaschutz: „Der ökologische Gedanke der eingereichten Projekte zeigt, wie Artenreichtum und damit Umweltschutz direkt vor der eigenen Haustüre gesichert und gefördert werden kann.“

Der Ökogarten in Mödling des Vereins „Arge Chance“ war Österreichs bedeutendstes eingereichtes Projekt. Nach dem Motto „Menschen fördern – Pflanzen pflegen“ arbeiten 25 Personen in einem sozialen Beschäftigungsprojekt. Dabei soll der Umgang mit naturnahem Gärtnern den Weg zurück in Gemeinschaft und Erwerbsleben fördern.

„Gärten und Grünräume sind wichtige Bestandteile des Lebens. Sie sind Orte der Ruhe und der Erholung für Körper, Geist und Seele und gewinnen zunehmend als Naherholungszonen an Bedeutung. In Zeiten von Klimawandel und Artensterben ist es umso wichtiger, nachhaltige Projekte mit Vorbildcharakter vor den Vorhang zu holen, die ökologische, soziale und gesundheitliche Aspekte verbinden“, so Landesrat Martin Eichinger. „Besonders stolz können wir auf das stärkste österreichische Projekt aus Mödling sein, denn hier werden die Themen Ökologie und Arbeitsmarkt in vorbildlicher Weise verbunden“, betont der Landesrat.

55 Einreichungen aus elf Nationen untermauern die Bedeutung des „European Award for Ecological Gardening“. „Die vierte Auflage dieses Awards brachte abermals eine breite und innovative Vielfalt an Einreichungen. Das zeigt, dass die ökologische Garten- und Grünraumpflege international an Bedeutung gewinnt“, so Wolfgang Sobotka, Präsident der „European Garden Association – Natur im Garten International“. Eine internationale Jury, angeführt von ORF Bio-Gärtner Karl Ploberger, wählte in den vergangenen Wochen die Siegerprojekte aus.

Der Sieg in der Kategorie „Förderung von Biodiversität in Gärten und Grünflächen“ ging nach Südtirol, Schloss Trautmannsdorff bei Meran, für das Projekt „Diversity – The importance of biological diversity for humanity, animals and plants“. Als Siegerprojekt der Kategorie „Klimafitte Gärten, Grünflächen und Gebäudebegrünungen“ wurde der „The

NK Presseinformation

Malzfabrik Nature Park“ aus Berlin auserkoren. In der Kategorie „Gärten für Gesundheit, Pflege und Therapie“ wurde das belgische Projekt „Green instead of grey“ aus Löwen mit dem European Award for Ecological Gardening 2021 ausgezeichnet.

„Natur im Garten“, vertreten durch das Land Niederösterreich und die „European Garden Association - Natur im Garten International“ verliehen den „European Award for Ecological Gardening“ zur Anerkennung realisierter, innovativer sowie herausragender ökologischer gärtnerischer Leistungen. Die Preisverleihung war eingebettet in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das Austausch und Diskussion internationaler Trends, Aktionen und Visionen rund um das Thema Garten zum Ziel hatte.

Weitere Informationen: Mag. Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher "Natur im Garten", Tel.: 02272/61960157, Mobil: 0676/848790737, e-Mail: franz.hebenstreit@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at.